

Anwalt im Nebenberuf

Eine anderweitige ausgeübte Tätigkeit ist nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 BRAO anzeigepflichtig. Die Anzeige ist bei Aufnahme der Tätigkeit unverzüglich gegenüber dem Vorstand der Rechtsanwaltskammer abzugeben.

Der Gegenstand des Zweitberufs bedarf einer Vereinbarkeitsprüfung nach § 14 Abs. 2 Nr. 8 BRAO.

Das gleiche gilt im Zulassungsverfahren. Hier ist die Vereinbarkeitsprüfung in § 7 Nr. 8 BRAO geregelt. Diese Prüfung obliegt dem Kammervorstand.

Zur Durchführung der Vereinbarkeitsprüfung sind in der Regel folgende Unterlagen erforderlich:

1. Tätigkeitsbeschreibung
2. Anstellungsvertrag
3. Freistellungsbescheinigung des Arbeitgebers (siehe Merkblatt für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft)
4. Erklärung zu der Kanzleipflicht:
 - a) Wann wird die Kanzlei besetzt sein
 - b) In welcher Weise ist die sofortige persönliche Erreichbarkeit sichergestellt; unter welcher Telefonnummer kann in der Arbeitsstätte angerufen werden?
 - c) Welche Zeitspanne wird benötigt, um von der Arbeitsstätte aus die Kanzlei bzw. die Zulassungsgerichte zu erreichen?
 - d) Wird am Hauseingang zur Kanzlei ein Kanzleischild angebracht?
 - e) Entspricht die Kanzlei den Mindestanforderungen gem. § 5 BORA (Vorhaltung der für die Berufsausübung erforderlichen sachlichen, personellen und organisatorischen Voraussetzungen)?

Unwiderrufliche Einverständnis- und Freistellungserklärung

für Frau/Herrn _____

Als Arbeitgeber erklären wir unwiderruflich unser Einverständnis,

- dass Sie neben Ihrer Tätigkeit als Angestellte/Angestellter den Beruf als Rechtsanwalt ausüben, insbesondere während Ihrer Arbeitszeit Schriftsätze verfassen, E-Mails schreiben und Telefonate führen dürfen,
- dass Sie nicht gehalten sind, Belegschaftsmitglieder nach der Gebührenordnung oder unentgeltlich zu beraten oder zu vertreten,
- dass Sie sich auch während der Dienststunden zur Wahrnehmung etwaiger anwaltlicher Termine und Besprechungen jederzeit von Ihrem Dienstplatz entfernen dürfen, ohne im Einzelfall eine Erlaubnis hierfür einholen zu müssen, selbst wenn etwaige für Ihren Arbeitgeber wahrzunehmende Termine mit den in Ihrer Anwaltspraxis anstehenden Terminen kollidieren.

Ort und Datum

(Unterschrift Arbeitgeber)

Name des Unterzeichners

Firmenstempel

Funktion